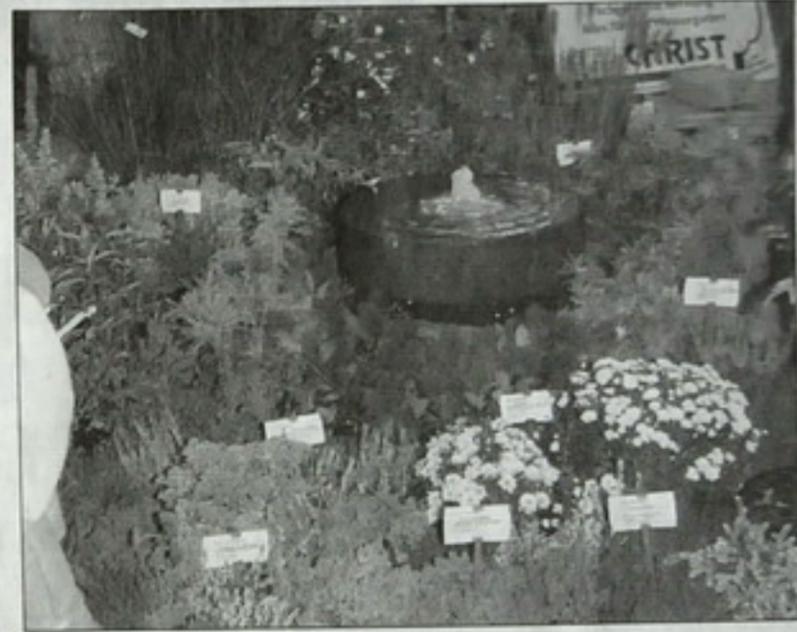


Aktuelles aus dem Altkreis Büdingen



Prächtige Früchte und Pflanzen in einer wunderschönen Dekoration. (Fotos: Kessler)



In Eckartshausen

Im September 1999

Obst- und Gartenbauer boten prächtiges Bild Bezirksausstellung im Dorfgemeinschaftshaus

Büdingen-Eckartshausen (kes). Der Bezirksgartenbauverband Büdingen veranstaltete seine Bezirksausstellung im Dorfgemeinschaftshaus in Eckartshausen. Die anwesenden Vereine aus Altenstadt, Bleichenbach, Burkhardts, Borsdorf, Diebach am Haag, Düdelsheim, Glauberg, Gedern, Ober Seemen, Ortenberg, Ober Widderheim, Eckartshausen, Rommelhausen, Vonhausen, Dauernheim und Wolf versammeln sich alle zwei Jahre zu diesem Ereignis, das jeweils abwechselnd im nördlichen und im südlichen Bereich des Wirkungskreises stattfindet.

Die Ortsvereine präsentieren sich ohne jegliche Themenvorgabe, so dass jeder Verein nach seinem eigenen Motto Obst, Gemüse und Pflanzen aus der Region und natürlich aus eigenem Anbau ausstellt.

Dem Betrachter bot sich im Dorfgemeinschaftshaus Eckartshausen ein wunderbares

Bild: Phantasievoll gestaltete und dekorierte Stände erstreckten sich durch die ganze Halle. Obst- und Gartenbauliebhaber trafen sich hier, um Erfahrungen auszutauschen und Informationen weiterzugeben. So erfuhr der Besucher, dass im Saal beispielsweise über 70 verschiedene Apfel- und rund 15 Birnensorten ausgestellt waren. Gartenbauunternehmen präsentierten die Neuheiten auf dem Markt; von kleinen Gartengeräten für den Alltagsgebrauch bis hin zum Rasenmäher.

Doch nicht nur Liebhaber und Vereinsmitglieder trafen sich bei dieser Ausstellung, sondern auch zahlreiche „Schaulustige“, die sich von diesem umfangreichen Angebot rund um den Garten begeistern ließen. Landesvorsitzender Ludwig Seibold, seines Zeichens Bürgermeister von Lich, besuchte nebst eines Ortsgrremiums der Stadt Büdingen die Ausstellung.

Die Bewirtung erfolgte durch

die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Eckartshausen, die hier ihr komplettes organisatorisches Talent herausstellten.

Natürlich durfte der frische Most aus eigenem Apfelanbau an diesen Tagen nicht fehlen. Der Verein wurde eigens zu dieser Veranstaltung mit reichlichen Kuchen Spenden von Eckartshäuser Frauen bedacht, wofür sich der Vorstand auf diesem Wege herzlichst bedanken möchte.

So sieht man immer wieder, dass gerade die kleinen Ortschaften bei derart großen Veranstaltungen einen enormen Zusammenhalt unter Beweis stellen.

Zu erwähnen sei nochmals der überaus erfreuliche Andrang zahlreicher Besucher, wobei dies hoffen lässt, dass auf diesem Weg das Interesse des einen oder anderen geweckt wurde, sich aktiv in einem Obst- und Gartenbauverein zu betätigen.



Öffentliche Ausschreibung der Barbarossastadt Gelnhausen

nach VOB

Auftraggeber: Der Magistrat der Barbarossastadt Gelnhausen, Obermarkt 7, 63571 Gelnhausen

Baumaßnahme: Kanalerneuerung in der Heeg- und Klosterstraße im Stadtteil Hailer

Leistungsumfang (Auszug): ca. 3 000,000 cbm Erdaushub, ca. 3 000,000 cbm Bodenaustausch, ca. 3 500,000 cbm Verbau, ca. 16 Schächte, ca. 500,00 lfdm Betonrohre DN 500-DN 800

Ausführungsfrist: Dezember 1999 - April 2000

Nachweislich qualifizierte Bewerber können die Angebotsunterlagen unter Vorlage des Einzahlungsbeleges vom 16. Oktober 1999 bei der ausschreibenden Stelle, dem Ing.Büro I.T.S. Tief- und Straßenbau, Kirschgartenweg 1a, 63571 Gelnhausen-Höchst, abholen oder unter Zusendung des Einzahlungsbelegs schriftlich oder per Fax-Nr. 06051-7 39 96 ab 16. Oktober 1999 abrufen. Die Ausschreibungsgebühr beträgt 100,00 DM. Bei zusätzlicher Bestellung einer Diskette DA 83 erhöht sich die Gebühr um 20,00 DM.

Die Einzahlung der Ausschreibungsgebühr, die in keinem Fall zurückerstattet wird, ist auf das Konto der VR Bank Wächtersbach, Kto.-Nr. 100 121 568, BLZ 507 943 00 unter Hinweis auf diese Baumaßnahme vorzunehmen.

Die Angebotsöffnung findet am 15. November 1999, 11.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Gelnhausen, Obermarkt 7, 63571 Gelnhausen statt.

Die Angebote sind vor dem Eröffnungstermin 2-fach in 2 getrennten, verschlossenen Umschlägen sowie gesondert die Urkalkulation in einem verschlossenen Umschlag mit deutlichem Hinweis auf diese Baumaßnahme bei der Stadt Gelnhausen einzureichen. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

Nebenangebote, Änderungsvorschläge sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen. Vergabepflichtstelle ist das Regierungspräsidium Darmstadt, Wilhelmminenstraße 1-3, 64278 Darmstadt. Die Zuschlags- und Bindefrist beträgt 30 Tage nach Eröffnungstermin.

Gelnhausen, den 13.10.1999

Der Magistrat der Barbarossastadt Gelnhausen
gez. Kunkel, Erster Stadtrat



Öffentliche Ausschreibung der Barbarossastadt Gelnhausen

nach VOB

Auftraggeber: Der Magistrat der Barbarossastadt Gelnhausen, Obermarkt 7, 63571 Gelnhausen

Baumaßnahme: Ausbau der Geh- und Fahrradwege in der Barbarossastraße Gelnhausen

Leistungsumfang (Auszug): 2.500 qm Asphaltaufrucht, 1.300 qm Bordsteine und Rinne einbauen, 2.700 qm Schottertragschicht, 2.700 qm Verbundpflaster

Ausführungsfrist: 15. November 1999 bis 10. März 2000

Nachweislich qualifizierte Bewerber können die Angebotsunterlagen unter Vorlage des Einzahlungsbeleges vom 11. Oktober 1999 bei der ausschreibenden Stelle, dem Ing.Büro I.T.S. Tief- und Straßenbau, Kirschgartenweg 1a, 63571 Gelnhausen-Höchst, abholen oder unter Zusendung des Einzahlungsbelegs schriftlich oder per Fax-Nr. 06051-7 39 96 ab 15.11.1999 abrufen. Die Ausschreibungsgebühr beträgt 80,00 DM. Bei zusätzlicher Bestellung einer Diskette DA 83 erhöht sich die Gebühr um 20,00 DM.

Die Einzahlung der Ausschreibungsgebühr, die in keinem Fall zurückerstattet wird, ist auf das Konto der VR Bank Wächtersbach, Kto.-Nr. 100 121 568, BLZ 507 943 00 unter Hinweis auf diese Baumaßnahme vorzunehmen.

Die Angebotsöffnung findet am 26.10.1999, 11.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Gelnhausen, Obermarkt 7, 63571 Gelnhausen statt.

Die Angebote sind vor dem Eröffnungstermin 2-fach in 2 getrennten, verschlossenen Umschlägen sowie gesondert die Urkalkulation in einem verschlossenen Umschlag mit deutlichem Hinweis auf diese Baumaßnahme bei der Stadt Gelnhausen einzureichen. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

Nebenangebote, Änderungsvorschläge sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen. Vergabepflichtstelle ist das Regierungspräsidium Darmstadt, Wilhelmminenstraße 1-3, 64278 Darmstadt. Die Zuschlags- und Bindefrist beträgt 30 Tage nach Eröffnungstermin.

Gelnhausen, den 07.10.1999

Der Magistrat der Barbarossastadt Gelnhausen
gez. Kunkel, Erster Stadtrat